

Firmennachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **88 (2001)**

Heft 10: **Ende der Avantgarde? = Fin de l'avant-garde? = End of the avant-garde?**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

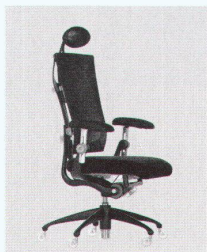
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Firmennachrichten



Strom- und Daten-Zuleitung zu Arbeitsplätzen

Die balkenförmige LANZ KB-Stromschiene wird in der Regel im Fensterbankbereich oder auch an der Decke angeordnet und mittels Befestigungsbügel auf einfache Art montiert. Anschlusskasten für 230 V und für 400 V, bis 63 A, jeder einzeln FI-abgesichert, können an jeder beliebigen Stelle ohne Werkzeuge angebracht und wieder entfernt werden. So kann wechselnden Anforderungen für den Stromanschluss jederzeit und ohne Beizug eines Installateurs entsprochen werden. Zur Anspeisung spezieller Apparate liefert LANZ zudem Anschlusskasten für Sicherheits-Kleinspannung von 12, 16 und 24 V.

Ein Kurzschluss auf einem der Anschlusskasten setzt nur diesen, nicht aber die ganze Stromschiene ausser Betrieb, so dass die Weiterarbeit an den übrigen Anschlüssen nicht unterbrochen wird. Wo der Kurzschluss entstanden ist, wird zudem am entsprechenden Anschlusskasten signalisiert. Für die Datenzuleitung verfügt die Stromschiene über zusätzliche Führungskanäle im gleichen Design und in gleicher Farbgebung, die Platz für sämtliche Daten- und Kommunikationskabel bietet. Auch hier sind die Anschlüsse einfach und ortsveränderlich flexibel herstellbar.

Die LANZ KB-Stromschiene ist bereits in zahlreichen modernen Bürogebäuden, Laboratorien, Fabrikations- und Ausstellungsräumen im Einsatz. Die Schiene ist SEV-geprüft und entspricht sämtlichen internationalen Normen und Sicherheitsvorschriften.

Lanz oensingen ag
4702 Oensingen
info@lanz-oens.com

Der Ypsilon Chair von Vitra

Mit dem Ypsilon Chair, entworfen vom Mailänder Architekten und Designer Mario Bellini und seinem Sohn Claudio, trägt Vitra den veränderten Bedingungen und Anforderungen an einen optimalen Arbeitsplatz Rechnung. Die Entwicklung der Informationstechnologien, ein verändertes Zeitkonzept und die Notwendigkeit, praktisch immer erreichbar zu sein, haben Lebensgewohnheiten und Arbeitsverständnis radikal beeinflusst. Den Bürostuhl, eine Mischung aus Sitzgelegenheit und Maschine, charakterisiert Mario Bellini als sensiblen Indikator für unsere komplexe Zivilisation, in der der Mensch im Spannungsfeld zwischen seiner Wohnkultur und der Weiterentwicklung der Technik steht.

Der Ypsilon Chair basiert auf der These, dass sich die Arbeit im Büro vermehrt auch im Liegen verrichten lässt. Die schnurlose Computermaus, immer bessere Spracherkennungsprogramme und andere Entwicklungen ermöglichen es, in einer entspannten Position zu arbeiten. Eine neu entwickelte Mechanik in Kombination mit einem flexiblen Rücken erlaubt den fließenden Übergang von aufrechter Arbeitshaltung bis zum tiefen Einsinken in den Stuhl bei extrem zurückgelehnter Ruhehaltung. Der Ypsilon Chair wurde diesen Sommer mit dem ID Annual Design «Best of Category Award» ausgezeichnet und für den «Compasso d'Oro Award» nominiert.

Vitra AG
4127 Birsfelden
www.vitra.com

Investitionsschutz macht Schule

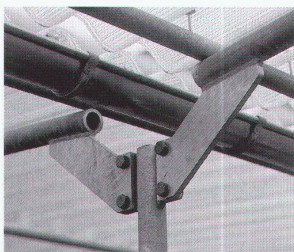
Bei der Eröffnung der Kantonschule Kreuzlingen 1969 schien festzustehen, dass in den damals als provisorisch betrachteten Räumlichkeiten nur befristet unterrichtet werden sollte. Man ging von 15 Jahren aus. Aus diesen sind nun – wegen abgelehnter Kreditbegehren – schon bald 32 Jahre geworden; vergangenes Jahr wurde der Erweiterungsbau eröffnet und die Sanierung der bestehenden Bauten abgeschlossen.

Die örtlichen geologischen Verhältnisse veranlassten die Planer, im Unterterrainbereich spezielle Massnahmen zum Schutz der Baukörper zu treffen. Die entsprechenden Betonwände wurden mit einer zusätzlichen aufgeflämmten Bitumenbahn abgedichtet und anschliessend mit der FOAMGLAS®-Wärmedämmung ummantelt. Diese gewährt Sicherheit gegen die Durchfeuchtung der Wärmedämmung und übernimmt zugleich den grösstmöglichen Schutz der Abdichtung. Der Einbau des Sicherheitsdämmstoffs aus geschäumtem Glas (Recyclingglasanteil 44 %) stellt ein klares Bekenntnis zum langfristigen Investitionsschutz dar. Geschäumtes Glas, unverrottbar und schädlingssicher, nimmt als einziger Dämmstoff absolut keine Feuchtigkeit auf – ob nun aus dem Erdreich, allfälligem Stauwasser oder Dampfdiffusion. Einmal eingebaut, bleibt FOAMGLAS® über Jahrzehnte einwandfrei funktionsfähig. Aufwendige Grab- und Sanierungsarbeiten, wie sie bei Schäden anfallen, bleiben mit FOAMGLAS® erspart.

Beachtenswert ist auch der Konstruktionsaufbau des Turnhallenbodens. Über dem Betonboden wurden auf einer Splittschicht von 4 cm Stärke die FOAMGLAS®-Floorboards lose verlegt. Sie wurden wie Gartenplatten in die lattengerade abgezogene Splittschicht stumpf gestossen. Allfällig eindringendes Wasser kann in der sickerfähigen

Schicht zu einem der vorgesehenen Kontrollschächte gelangen und in die Kanalisation gepumpt werden. Auf den feuchtigkeitsunempfindlichen FOAMGLAS®-Boards wurde über einer Trennlage aus Wellkarton ein 3 cm dicker Gussasphalt aufgebracht. Dieser weist gegenüber einem konventionellen Zementunterlagsboden mehrere Vorteile auf. Er kann in einer dünnen Schicht aufgebracht werden und ist absolut feuchteresistent. Der Gussasphalt wird mit einer Temperatur von 240° C eingebracht und ist nach dem Erkalten bereits begehrbar. Somit konnten mehrere Wochen Austrocknungszeit eingespart werden. Auf den Gussasphalt kam nur noch der Turnhallenfertigbelag.

Die FOAMGLAS®-Boards bilden den idealen Unterbau für die Gussasphallösung. Der Wärmedämmstoff aus geschäumtem Glas ist hitzeunempfindlich, absolut feuchteresistent und stauchungsfrei. Im Gegensatz zu den Druckfestigkeitsangaben sämtlicher anderer Dämmstoffe hält geschäumtes Glas die Werte ohne messbare Stauchung ein. Solche Stauchungen (z. B. Komprimierung von 10 %) erfordern oft Mehrdicken bei den darüber liegenden Schichten und führen zu Problemen in den Anschluss- und Übergangszonen. Dank FOAMGLAS® können die einzelnen Schichten minimal dimensioniert werden. Pittsburgh Corning (Schweiz) AG 6343 Rotkreuz



Unterstände für Velos und Autos
«BWA-Bausystem» ist ein geschützter Markenname und steht für elegante Velounterstände in schlichter Optik. Entworfen von den Architekten Matthias Bräm und Markus Wassmer wird das BWA-Bausystem inzwischen als hochwertiges Aussenmobiliar geschätzt.

Beim umfassenden Umbau des Industriegeländes ABB in Baden Nord entschieden sich die ABB Immobilien AG und der verantwortliche Architekt Ueli Roth ebenfalls für das BWA-Bausystem. Ausschlaggebend war eine einlässliche Kosten-/Nutzen- und Ästhetik-Evaluation. Bei der aus sechs Einheiten bestehenden Anlage kam erstmals eine lichtdurchlässige Bedachung zum Einsatz. Sie besteht aus einer modernen, leicht gebogenen Doppelsteg-Wellplatte aus Polycarbonat. In Verbindung mit der feuerverzinkten Stahlkonstruktion wirkt das neue Bedachungsmaterial spannend, leicht und grazil. Dank der Lichtdurchlässigkeit profitiert auch der Velounterstand von der Umgebungsbeleuchtung. Ab sofort ist die neue Bedachungsvariante auch für weitere Interessenten lieferbar. Dass die gesamten Anlagen leicht demontier- und transportierbar sein müssen, war eine weitere Anforderung, die erfüllt wurde. Das Veloeinhängesystem wird von den Benutzern als bedienungsfreundlich bezeichnet.

Mit Car-Cupol führt die Velopa AG ferner einen witterungs- und alterungsbeständigen Auto-Unterstand im Sortiment, der dank Elementbauweise für eine beliebige Anzahl von Fahrzeugen Platz bietet. Filigrane, feuerverzinkte Stahlträger mit rostfreien Befestigungsteilen bilden das Gerüst, das das gebogene Dach aus Acrylglas trägt. Velopa AG, 8957 Spreitenbach www.velopa.ch

Hörmann Speed-Rolltor HSR mit berührungsloser Aufrolltechnik

Die technischen wie auch optischen Anforderungen an Industrietore sind gross. Im Sinne eines zügigen Materialflusses sowie der Begrenzung von Schallemissionen, Wärmeverlusten und unerwünschter Zuglufteinwirkung sind heute schnell laufende Hallenabschlüsse gefragt. Gleichzeitig werden Abschlüsse von Fertigungs- wie auch Lagerhallen heute längst nicht mehr ausschliesslich als reine Verschlussysteme betrachtet, sondern im Sinne des Corporate Design auch vermehrt als Gestaltungselemente eingesetzt. Diesen aktuellen Trends trägt Hörmann seit langem bei der Torentwicklung Rechnung. Neben schnell laufenden Ausführungen der neuen Sectionaltor-Baureihe 40, Schnelllaufmotoren mit flexiblem Behang und Schnelllauf-Alu-Faltdoren wartet Europas grösster Bauelemente-Hersteller jetzt auch mit einem Schnelllauf-Rolltor auf, das nicht nur durch seine Geschwindigkeit, sondern auch durch seine attraktive Optik überzeugt.

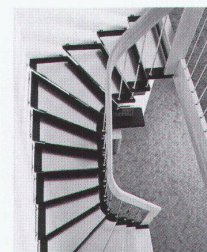
Das neue Hörmann Speed-Rolltor HSR aus Aluminium ist für hohe Beanspruchung im Dauerbetrieb ausgelegt und öffnet mit einer mittleren Geschwindigkeit von ca. 1,2 m/sec. Der Schliessvorgang erfolgt mit ungefähr 0,5 m/sec. Schnelles Öffnen und zügiges Schliessen vereint das neue Speed-Rolltor mit einem praktisch verschleissfreien Lauf seines völlig glattflächigen Torblattes aus doppelwandigen, nach DIN 17611 eloxierten Aluminiumprofilen.

Dank einer neuen, berührungslosen Rolltechnik wird das Aufeinander-Reiben der Torlamellen zuverlässig ausgeschlossen. Dies garantiert eine neu entwickelte Gliederkette, die durch eine spezielle Auslegung der Glieder die Torblatt-Lamellen während des Rollvorganges auf Abstand hält. Somit entfallen Schleifspuren auf

dem Torpanzer, sodass auch eine farbige Pulverbeschichtung in einem der 200 angebotenen RAL-Farbtönen selbst bei hohen Betätigungszyklen keine Beeinträchtigung erfährt.

Für einen besonders leisen Lauf sorgen dauerelastische Dämpfungselemente auf den einzelnen Kettengliedern im Verein mit verschleissarmen Kunststoff-Laufrollen. Die einzelnen Torlamellen sind mit der Gliederkette verschraubt und im Falle einer Beschädigung leicht, schnell und kostengünstig austauschbar. Das HSR-Schnelllauf-Rolltor zeichnet sich darüber hinaus durch eine Reihe weiterer interessanter Details aus. So werden Torblatt, Antrieb und Lagerung samt Anrollsystem komplett als montagefreundliche Einheit vormontiert geliefert. Als Antrieb dient ein 1,1 kW Drehstrommotor, der mit einer TÜV-geprüften Fangvorrichtung, elektronischem Endschalter sowie Frequenzumrichter-Steuerung für ein kontrolliertes, d.h. schonendes Beschleunigen und Abbremsen des Torlaufes ausgestattet ist.

Das Tor verfügt zudem über einen einzigartigen Gewichtsmechanismus, der in der oberen Endlage als Anfahr- und Abbremshilfe dient und zugleich den Federausgleich unterstützt. Letzterer sichert eine schnelle Notöffnung bei Stromausfall und entlastet zudem den Antrieb. Die neuen Schnelllauf-Rolltore HSR sind in Breiten von 1000 bis 4500 mm und Höhen von 2000 bis 5000 mm lieferbar. Abweichende Torgrössen auf Anfrage. Hörmann Schweiz AG 4702 Oensingen www.hoermann.ch



Wohntreppen-Design

Wichtigste Anforderungen an moderne Treppenanlagen sind Funktionalität und Design. Die Treppe muss sich nicht nur der vorgegebenen Architektur anpassen, sondern sollte auch mit der individuellen Einrichtung harmonisieren. Der neue Katalog «Wohnkultur pur» der Treppenmeister-Partnergemeinschaft, der über 70 selbstständige Handwerksbetriebe angehören, zeigt eine breite Palette zeitgemässer Treppen. Als Grundmaterial dient dabei vorwiegend Vollholz, die individuelle Gestaltung entsteht durch die Kombination von Form und Farbe.

Während bei der Serie «Harmonie» gedrechselte Holzstäbe, Pfostenanschlüsse und gediegene Wandwangen vorherrschen, zeichnet sich die Modellreihe «Trends» durch technisch klare Formen aus. Kühne Kombinationen von Form, Farbe und Material schliesslich sind Merkmal der «Design»-Serie.

Vollholztreppen sind besonders bequem und leise zu begehen. Erreicht wird dies durch spezielle Stufenaufhängungen beziehungsweise Gummilager, die trittschallmindernd und gelenkschonend wirken. Gut und sicher zu begehen sind Treppen dann, wenn die Stufenhöhe 17 bis 18 cm und die Trittbreite 25 bis 27 cm betragen.

Der Katalog kann kostenlos bei folgender Adresse bezogen werden: Keller Treppenbau AG, 3322 Schönbühl treppenbau@keller-treppen.ch